

# LEITANTRAG LEITANTRAG LEITANTRAG LEITANTRAG LEITANTRAG IN KÜRZE IN KÜRZE IN KÜRZE IN KÜRZE IN KÜRZE

Junge Union Bayern



Mit dem Leitantrag „Gut leben – Aus eigener Kraft!“ wollen wir generationengerechte, innovative Impulse für Bayerns Zukunft setzen. Der Staat soll durch „Hilfe zur Selbsthilfe“ jedem das Erreichen seines Traums durch eigene Kraft ermöglichen, ohne über das Leben der Bürger zu bestimmen.

## 1 LEISTUNGSSTARKE BILDUNG FÜR EIN SELBSTBESTIMMTES LEBEN

### STANDARDISIERTER SCHULÜBERTRITT

Der Übertritt von der Grundschule auf die weiterführenden Schulen muss künftig leistungsgerechter geregelt werden. Dafür sollen über die 4. Jahrgangsstufe bayernweit **standardisierte Tests** in den Hauptfächern absolviert werden.  
Seite 2

### WEITERBILDUNG DURCH MICRO-DEGREES

Zur Weiterqualifikation von beruflich erfahrenen Fach- und Führungskräften sollen **Micro-Degrees und postgraduellen Studiengängen** eingeführt werden. Ein Micro-Degree (30 ECTS) soll berufsbegleitend und thematisch spezialisiert an den HAWs absolviert werden können. Mehrere fachlich einschlägige Micro-Degrees sollen zu einem postgraduellen Abschluss führen.  
Seite 5

### REGIONALVERWURZELTE BILDUNG

In Kooperation der IHKs, HWKs, HAWs und der ortsansässigen Arbeitsagenturen sollen starke Industriezweige mit Zukunftspotenzial identifiziert werden. Hierfür sollen **duale Bildungsangebote** an den HAWs, **Zertifikatslehrgänge** sowie flächendeckende **Meister- und Techniker-Ausbildungen** zur strategischen Profilbildung der Regionen entwickelt werden. Für uns gilt: Berufliche Bildung muss vollständig kostenfrei sein.  
Seite 3

### EXZELLENZINITIATIVE BAYERN

Wir wollen in Bayern politisch keine Zwei-Klassen-Bildung. Künftig soll eine **gezielte Profilbildung aller bay. Universitäten** durch eine bay. „Exzellenzinitiative“ gefördert und starke Forschungstraditionen an den jeweiligen Universitäten ausgebaut werden. Darüber hinaus wollen wir **wissenschaftlichen Nachwuchs** aus Bayern nicht länger hinter internationaler Konkurrenz zurücklassen.  
Seite 6

## 2 STARKE WIRTSCHAFT, SCHLANKE BÜROKRATIE

### PARTNERSCHAFTEN STATT MIGRATION

Durch geostrategische und regionale Partnerschaften sollen beständige **Wirtschaftskooperationen** eingegangen werden. Mit diesem Instrument können wir durch gezielte internationale Zusammenarbeit unserem Fachkräftemangel Abhilfe schaffen und zur wirtschaftlichen Stärkung der Partnerregionen beitragen. Eine Vermengung von **Asylrecht und Fachkräftegewinnung** lehnen wir ab.  
Seite 7

### STAATSQUOTE SENKEN

Die Staatsquote in Deutschland steigt seit einigen Jahren drastisch an. Dabei setzt die aktuelle Politik zu oft auf Konsum anstatt auf echte Investitionen. Deshalb fordern wir eine **Senkung der Staatsquote** von derzeit 53% auf **unter 45%**, eine **Bedürftigkeitsprüfung** für sämtliche Sozialtransfers und einen Paradigmenwechsel hin zu **Steuer-senkungen** statt Sozialausgaben.  
Seite 9

### STÄRKUNG DES MITTELSTANDES

**Regulatorik-Monitor**, um regulatorische Auswirkungen transparent einsehen zu können. **Verbesserter Zugang zur Forschungszulage**, um die Forschungstätigkeiten zu erhöhen. **Einführung einer Nachhaltigkeits-Plattform**, um Best-Practice-Ansätze adaptierbar zu machen.  
Seite 9

### MEHR KOMMUNALE VERANTWORTUNG

Um die Handlungsfähigkeit der Kommunen zu stärken, müssen **alle staatl. Förderprogramme auf den Prüfstand**. Unter modernem Föderalismus verstehen wir eine agile horizontale Kooperation der kommunalen Ebenen. Deshalb fordern wir **Zukunftsallianzen der kommunalen Spitzenverbände** und die **Stärkung kommunaler Zweckverbände**.  
Seite 11

# 3 SOZIALE CHANCEN AUF EIN GUTES LEBEN

## MENTAL HEALTH FÜR ALLE

Psychische Gesundheit ist für ein gutes Leben aus eigener Kraft unabdingbar, insbesondere in einer von Krisen geprägten Welt. Zur Stärkung mentaler Gesundheit benötigt es eine deutliche **Erhöhung der Kassensitze für psychologische Psychotherapeuten, die Kostenübernahme videobasierter Therapie** sowie den **Ausbau psychiatrischer Krisendienste**.

Seite 13

## MEHR NETTO VOM BRUTTO

Grundlegend für eine nachhaltige Sozialpolitik ist es, die Steuerlast zu senken sowie Arbeitsanreize aufrechtzuerhalten. Deshalb müssen **Einkommensteuersätze gesenkt werden, der Spitzensteuersatz erst ab 100.000 Euro Einkommen greifen, Zuverdienste von Kindern einer Hartz IV-Bedarfsgemeinschaft anrechnungsfrei sein** sowie das **Bürgergeld abgelehnt werden**.

Seite 15

## FAMILIEN STÄRKEN

Die aktuelle Familienpolitik wird dem Stellenwert dieser für eine vitale Gesellschaft nicht gerecht. Zur deutlichen Stärkung der Familien müssen der **Kinderfreibetrag auf Höhe des Grundfreibetrags** erhöht werden, ein **Ehegattenfreibetrag** das Ehegattensplitting ablösen und der **Alleinerziehendenfreibetrag für jedes Kind auf 8.016€** erhöht werden. Darüber hinaus soll der Unterhalt künftig von Amtswegen, nicht mehr vom erziehenden Elternteil eingefordert und ausbezahlt werden.

Seite 16

## EIGENHEIM ERMÖGLICHEN

Wir wollen Wohnen in den eigenen vier Wänden wieder fördern. Neben der Einführung eines **„Eigenkapital-Boost“** (siehe Seite 17) soll die Grunderwerbsteuer und staatl. bedingte Baunebenkosten für das jeweils selbst genutzte Wohneigentum **abgeschafft** werden.

Seite 16



DIREKT ZUM LEITANTRAG!

# 4 SICHERHEIT ALS GARANT FÜR FREIHEIT

## STARKES EHRENAMT – STARKE DEMOKRATIE

Zur Förderung ehrenamtlichen Engagements sollen alle Aufwandsentschädigungen unter 10.000 Euro **nicht einkommenssteuer- und sozialversicherungspflichtig** sein. Darüber hinaus soll die Attraktivität einer ehrenamtlichen Tätigkeit bei einer Blaublichtorganisation durch die **volle steuerliche Absetzbarkeit der Lohnfortzahlungen** für Unternehmen ermöglicht werden.

Seite 18

## LEISTUNGSSTARKER KATASTROPHENSCHUTZ

Um die öffentliche Sicherheit und Notfallversorgung krisenfest und sicher auszugestalten fordern wir **ein Feuerwehr- und Katastrophenschutz-Übungsgelände je Regierungsbezirk**, die Errichtung von **Katastrophenschutz-Lagern** auf Landes- und Bezirksebene sowie Förderung von **Lagermöglichkeiten** der unteren Katastrophenschutzbehörde (LKR). Außerdem fordern wir eine deutliche **Erhöhung der Notarztsitze**, um den Notarztmangel entgegenzutreten sowie eine Prüfung der **Ausweitung von sogenannten „2c-Delegationen“**.

Seite 18

## MODERNE POLIZEI UND JUSTIZ

Um die Innere Sicherheit auch künftig hervorragend sicherzustellen, bedarf es: des **Ausbaus der „Hate-Speech-Staatsanwaltschaft“**, um Internetkriminalität zielgenau einzudämmen, eine **verbesserte Kategorisierung von Straftaten**, um die Aussagekraft und Transparenz der Kriminalstatistiken zu erhöhen und eine passgenauere Verbrechensbekämpfung zu ermöglichen, sowie die **Einführung eines E-Akten-Hubs**, um die Datenübermittlung zwischen den einzelnen Behörden effizient zu verwirklichen.

Seite 19

# 5 ENERGIE UND UMWELT VERANTWORTUNGSVOLL GESTALTEN

## UMWELTSCHUTZ UMSETZEN

Um der Überbeanspruchung natürlicher Ressourcen ein Ende zu setzen, sollen künftig **Flächen ungenutzter öffentlicher Gebäude** ohne Anschlussverwendung **entsiegelt werden** und in Städten ab 100.000 Einwohnern eine verpflichtende **Nachverdichtung in die Höhe** gelten. Ziel muss auch sein, unsere Städte durch die **Begrünung von Dächern und Fassaden** vitaler werden zu lassen. Zur besseren Planungssicherheit und schnelleren Umsetzung genannter Ziele müssen die **Kollektivklagemöglichkeiten limitiert** werden.

Seite 21

## KULTURTRÄGER LANDWIRTSCHAFT

Auch **Renaturierung und Re-powering von Nutzflächen** stellen Werkzeuge im Kampf gegen den Flächenverbrauch dar und müssen für die Neuschaffung landwirtschaftlicher Flächen genutzt werden. Damit die Landwirtschaft außerdem weiter als Kulturträger agieren kann, muss das **bay. Kulturlandschaftsprogramm (KULAP)** ausgebaut werden. Direktzahlungsmittel pro Fläche, vordergründig die **Umverteilungsprämie**, müssen wieder angehoben werden.

Seite 22

## EIGENVERANTWORTUNG IN DER ENERGIEPOLITIK

Bis 2030 müssen **80%** des Strombedarfs aus **Erneuerbaren Energien** bezogen werden. Brückentechnologien müssen bis dahin frei von Ideologien erhalten bleiben. Gasinfrastruktur und Energieversorgung müssen **modernisiert** und für den **Zukunftrohstoff Wasserstoff** ausgerichtet werden. Um landwirtschaftliche Nutzung und Energieproduktion nicht gegeneinander auszuspielen, sollen **keine monokasuistischen PV-Anlagen** gebaut werden. Zudem muss **Holz als Rohstoff** zur nachhaltigen Energiegewinnung stärker in den Fokus rücken.

Seite 7 / Seite 23

## OFFENHEIT FÜR NEUE TECHNOLOGIEN

Gerade bei der Energiegewinnung dürfen wir uns neuen Technologien nicht versperren. Deshalb muss die **Erforschung nachhaltiger, atommüllarmer Kernenergie** in Bayern vorangetrieben werden. Bayern soll außerdem zum **„CleanTech Hub“ für die Kreislaufwirtschaft** weiterentwickelt und zum Spitzenforschungsstandort für **Grüne Gen-Technik** ausgebaut werden. Nur so entstehen die Technologien von Morgen bei uns daheim!

Seite 21 / Seite 24